

MONTAGE EINSCHALIGE PVC & POLYCARBONAT LICHTPLATTEN

für Profile Trapez 70/18, Trapez 76/18, Sinusprofil 76/18 sowie die Profile 130/30 und 177/51

Lagerung – unbedingt beachten!

Die Lichtplatten sollten vor Sonnenlicht und Nässe geschützt und dementsprechend gelagert werden. Für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Um Verfärbungen, Verformungen und Rissbildungen durch Wärmestau zwischen den Platten zu verhindern, empfehlen wir folgende Lagerung: Die Platten sollten auf ebener Unterlage gut belüftet gelagert werden und mit wasser- und lichtundurchlässigen hellen Abdeckungen, z. B. Planen, abgedeckt werden.

Achtung!

Transportverpackungen sind bei längerer Lagerdauer zu entfernen und die Platten wie oben beschrieben zu lagern.

Bohren:

Bei Platten von bis zu 3 m Länge sollten alle Befestigungslöcher eine Bohrweite haben, die 3 mm mehr beträgt als der Durchmesser des Befestigungsschafftes. Die Bohrweite vergrößert sich um 1 mm je zusätzlichem Meter Länge bei längeren Platten. Bitte Stufen- oder Kegelbohrer verwenden.

Schneiden:

Mit einer Handsäge mit feiner Zahnung oder mit einer elektrischen Handkreissäge (Geschw. 2.500 Umdrehungen / Min.) lassen sich die Platten leicht schneiden. Achtung: Während des Schneidens muss die Platte fixiert sein.

Plattenmontage:

Die seitliche Überlappung muss entgegengesetzt der Wetterseite erfolgen, sodass starker Wind kein Wasser unter die Platten drücken kann. Überlappungen der Plattenlängen müssen mindestens 200 mm betragen (senkrechte Verlegung 150 mm). Auf jeder zweiten Welle sowie auf der Überlappung müssen die Platten mit Abstandhaltern mit der Unterkonstruktion verschraubt werden. Überprüfen Sie die Platten auf gleichmäßige Auflage der Profile und nehmen Sie, wenn nötig, Feinanpassungen vor. Zum Befestigen eignen sich am besten unsere Spenglerschrauben aus V2A mit entsprechenden Abstandhaltern (siehe Zubehör). Die Schrauben bitte nur so weit anziehen, dass keine Verformungen am Schraubenteller entstehen.

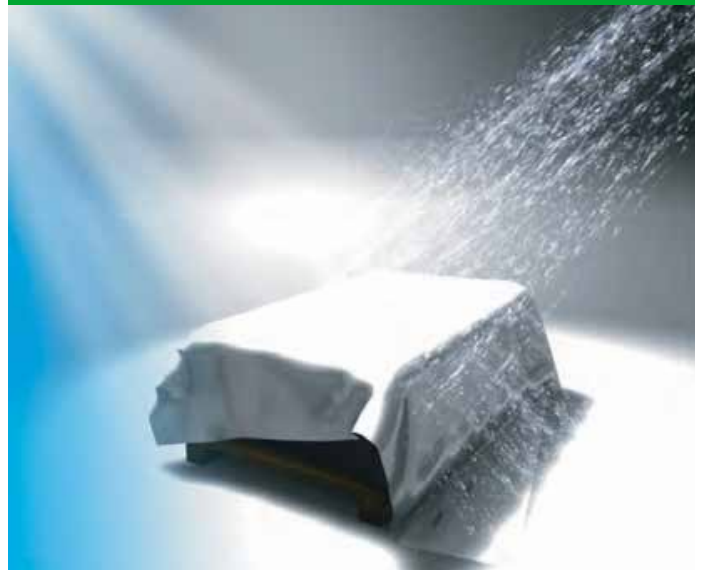


Vorbereitung der Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion sollte mit einer Schutzfarbe behandelt werden. Danach den Anstrich gut ablüften lassen, da unter Umständen Lösungsmitteldämpfe die Platten beschädigen können. Zur Platte zeigende Konstruktionsteile müssen hell sein, damit keine gefährliche Hitze entstehen kann, die eine Verformung oder Verfärbung der Platten zur Folge hat. Bei der Montage von Industrie-Lichtplatten ist zusätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Stellen an denen die Lichtplatte auf das Blech lappt, ebenfalls mit Aluklebefolie abgeklebt wird. Hierzu eignet sich helle Dispersionsfarbe oder Aluklebefolie. (Ausnahme: Koscon PC Arthemic: Durch die hoch reflektierende und verspiegelte Oberfläche ist bei dieser Platte kein Vorbehandeln der Unterkonstruktion nötig.)

Die Platten dürfen nur auf einer Laufbohle betreten werden.

Vor Umwelteinflüssen schützen und für eine gute Belüftung sorgen!



PVC Platten dürfen zu keiner Zeit im Stapel, auch während der Montage, der Sonnenstrahlung und Feuchtigkeit (Brennglaswirkung) ausgesetzt werden. Die montierten Platten müssen von unten mindestens 40 cm belüftet sein. Alle nach oben zur Lichtplatte zeigenden Holzteile sollen mit Aluklebeband abgeklebt oder weiß gestrichen (PVC-kompatibel) werden. PVC Lichtplatten sind nur bis ca. 70° C formstabil. Verformungen durch Temperatureinfluss sind Hitzeschäden und werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Achtung Hitzestau:

Bei Verlegung von Zwischendecken oder Sonnenschutzmaßnahmen muss ein Abstand der Ebenen von mindestens 40 cm eingehalten werden (abhängig von der Plattenqualität, der Raumgröße und der Belüftung), da ansonsten bei Sonneneinstrahlung ein zu großer Hitzestau entsteht, der die Platten zum Verformen oder Reißen bringen kann. Aus diesem Grund darf auch keine Wärmeisolierung unterhalb der Platten angebracht werden. Ebenso dürfen die Platten nicht auf einem vorhandenen durchgehenden Untergrund, wie z. B. einer Verschalung oder bestehenden Decke montiert werden. Es muss immer für genügend Luftzirkulation gesorgt werden (Traufbelüftung und Firstentlüftung). Nicht erlaubter Hitzestau kann auch durch hohe Sparren oder Pfetten entstehen. An Traufe, First oder Wandanschluss muss eine Belüftung von mind. 300 cm² / lfdm. freier Querschnitt vorhanden sein.

Dachneigung:

Die Dachneigung sollte mindestens 7° betragen. Ab 10° macht sich der Selbstreinigungseffekt bemerkbar.

Diverses:

Durch Temperaturunterschiede arbeiten die Platten. Dies kann sich durch ein Knacken bemerkbar machen. Minimale Farbabweichungen sind durch unterschiedliche Rohstoffbeschaffungen möglich. Verwendete Abdichtungsmassen müssen mit PVC / PC verträglich sein.

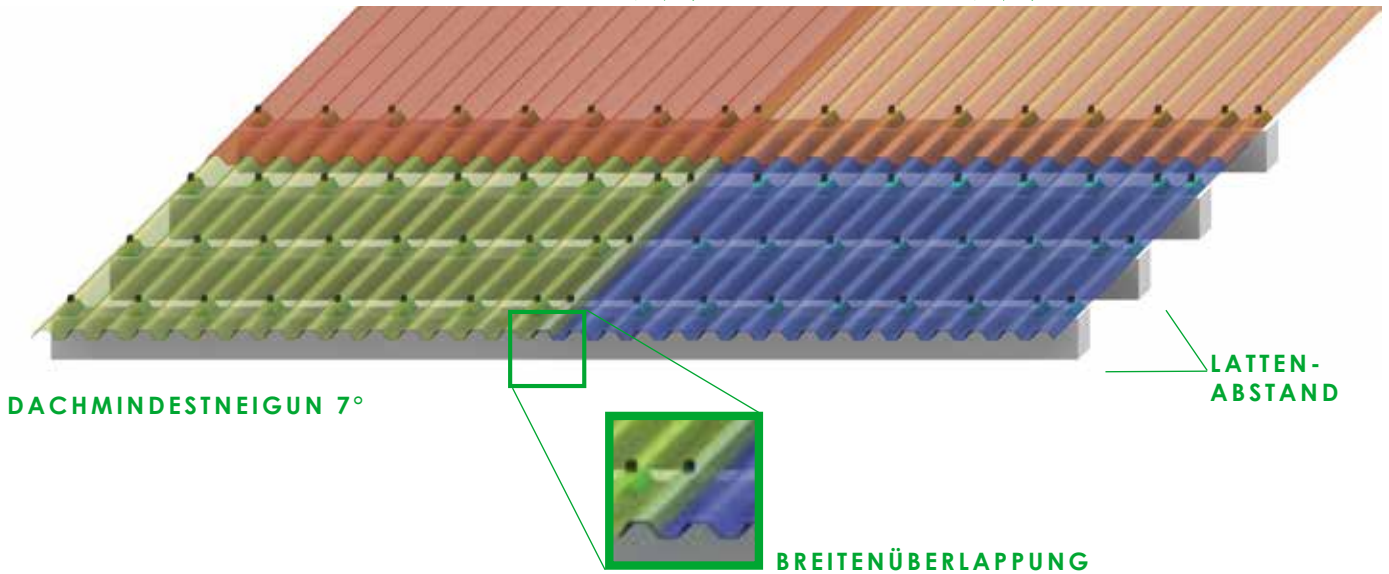


ACRYLICS - eine Marke der
Vink Kunststoffe GmbH
Wilhelminstraße 10
57572 Niederfischbach

Tel. +49 2734 49550-0
Fax +49 2734 49550-9
info@acrylglas-shop.com
www.acrylglas-shop.com

Commerzbank AG
IBAN DE04 7004 00410210 4586 01
BIC COBADE33XXX
Amtsgericht München HRB 210861

Hauptsitz: Zeppelinstr. 14
82205 Gilching
Geschäftsführer: Ralf Höllmann
USt.-IdNr. DE 230756703



| Materialeigenschaften: | |
|--|---|
| Lichtdurchlässigkeit PVC | ca. 85 % bei klarbläulich |
| Lichtdurchlässigkeit PC | ca. 90 % bei glasklar |
| Lichtdurchlässigkeit PC Welle Wabe | ca. 71 % bei glasklar ca. 49 % bei bronze |
| Durchschnittliche Dichte | 1,32 g / cm |
| Ausdehnungskoeffizient je Meter und °Celsius | 0,07 bis 0,08 |
| Wärmeleitfähigkeit in Kcal/m.h. °C | 0,14 |
| Gebrauchstemperatur für PVC Platten | bis 60 °C Verarbeitungstemperatur nicht unter 5 °C |
| Gebrauchstemperatur für Polycarbonat Platten | bis 120 °C Verarbeitungstemperatur nicht unter -20 °C |

Verlegeabstände der versch. Profile bei 75 kg max. Belastung pro m²

| Profil | Maximaler Lattenabstand für Dachverlegung in mm | Maximaler Riegelabstand für Wandverlegung in mm |
|---------------------------------|---|---|
| PRISMA Sinus 76/18 PVC | 950 | 1000 |
| Trapez 70/18 PVC | 700 | 1000 |
| Trapez 76/18 PC | 700 | 1000 |
| Sinus 76/18 PC 0,9 mm | 700 | 1000 |
| Sinus 76/18 PVC | 700 | 1000 |
| Welle 130/30 (Prof. 8) | 1100 | 1300 |
| Welle 177/51 (Prof. 5/6) | 1200 | 1300 |
| PVC Welle 95/35 | 800 | 1000 |
| Welle Wabe 76/18 PC | 1200 | 1500 |
| Sinus 76/18 NoDrop PC | 700 | 1000 |
| Sinus 76/18 glatt PC 1,4 mm | 700 | 1000 |
| Sinus 76/18 gekräuselt PC 1,4mm | 700 | 1000 |
| Sinus / Trapez PC 0,65 mm | ohne Prüfung, keine Garantie | |

MONTAGE PVC PRISMA

Verschraubung: Salux PRISMA Wellplatten für Bedachungen müssen mit geeigneten Abstandhaltern und den dazugehörigen Schrauben in den Hochsicken fixiert werden.

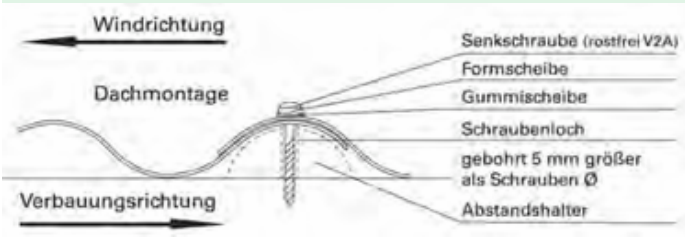


Bild 1: Fixierung und Verbauungssystem für Salux® Platten

Salux PRISMA Wellplatten für die Verkleidung von Wänden können mit geeigneten Schrauben in den Tiefsicken fixiert werden.

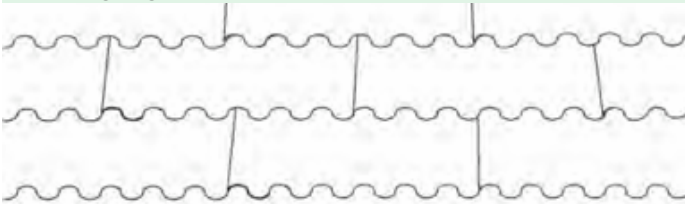


Bild 2: englische Verlegung

Verlegehinweise:

Die Verlegung darf nicht unter 6 °C erfolgen (vorteilhaft: größer als 10 °C). Bei Anschlussmaßen (z. B. Wand, Sichtblenden etc.) ist auf die Temperatur-längenänderung von Wellplatten zu achten (Längenänderung: 0,8 mm / m je 10 °C). Montagebedingte Transporte einzelner Wellplatten bei Windgeschwindigkeiten nicht über 3 m / s (ca. 11 km / h) durchführen. Bei der englischen Verlegung (Bild 2, 1/2 Platte Versatz) sollte die Mindestdachneigung 8 Grad betragen. Es sollte ein Plattenüberstand zwischen 80 und 100 mm eingehalten werden. Die min. / max. Längsüberlappung sollte bei 150 / 200 mm liegen (gemessen: Schraubenachse / Außenkante). Die Seitenüberlappung muss mindestens eine ganze Welle betragen. Längs- und Seitenüberlappungen sind grundsätzlich zu verschrauben. Bei der Überlappungsfixierung muss die letzte Schraube in einem Abstand von 80 mm zur Schnittkante gesetzt werden, die Pfetten sind dementsprechend auszurichten. Die Wellplattenverlegung und die seitlichen Überlappungen erfolgen entgegengesetzt zur Hauptwetterrichtung (Bild oben). Die örtlichen Baubestimmungen sind zu beachten; im Zweifelsfall Fachberater hinzuziehen. Unsere Empfehlungen entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, unsere Produkte auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen. PC Welle Wabe 76/18 Eckzuschnitt beachten.

